



Wetterlage und Wetterentwicklung: Mit dem kräftigen Druckanstieg über Island wurde die Kaltluft rasch nach Südosten gedrängt, sodaß sie bereits in den Morgenstunden des Donnerstag Mitteldeutschland erreichte. Auf ihrer Rückseite setzte rasche Bewölkungsauflockerung ein. Da sich das mittelskandinavische Tief nur langsam ostwärts verlagert, hüllt die Kaltluftzufuhr nach Deutschland an. Jedoch kommt es mit dem Druckanstieg, der nach Mitteleuropa übergreift, vorübergehend zu einer leichten Wetterbesserung. Vom nördlichen Atlantik wird eine neue Störung nach Ost bis Südost gesteuert und bereits in der Nacht zu Sonnabend auf das Wetter Mitteldeutschlands Einfluß gewinnen.

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland bei nachlassenden westlichen Winden wechselnde Bewölkung, zeitweise heiter. Nur noch vereinzelt im Bereich der Mittelgebirge Regenschauer. Höchsttemperaturen nahe 20 Grad. Nachttemperaturen um 12 Grad, örtlich knapp 10 Grad.

Weitere Aussichten: Rasch wechselndes, überwiegend stark bewölktes und kühles Wetter.

Br.